

»Angebrüllt«: Klingbeil bestätigt Berichte

Bielefeld. Bundesfinanzminister und SPD-Chef Lars Klingbeil hat bestätigt, dass es Mitte April beim Spitzentreffen der »schwarz-roten« Koalition in der Berliner Villa Borsig laut geworden ist. Es sei nicht schlimm, »wenn man mal angebrüllt wird«, sagte Klingbeil am Dienstag bei einer Klausurtagung der Bundestagsabgeordneten aus Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen in Bielefeld. Die CDU habe bei den Beratungen gefordert, den 1. Mai als Feiertag abzuschaffen oder bei der Finanzierung der sogenannten Gesundheitsreform einen Karenztag bei der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einzuführen. Die SPD-Kovorsitzende Bärbel Bas, SPD-Fraktionschef Matthias Miersch und er hätten nein gesagt und seien daraufhin angeschrien worden, so Klingbeil. Mehrere Medien hatten nach dem Treffen über lauten Streit berichtet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521740.angebrüllt-klingbeil-bestätigt-berichte.html>